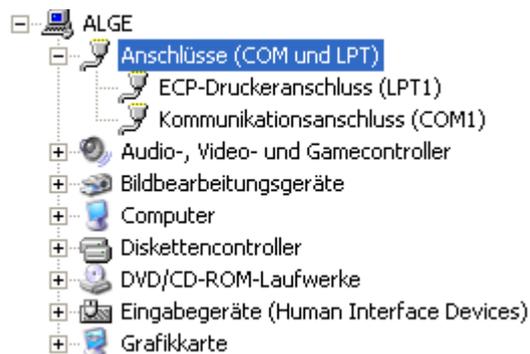


Datentransfer zwischen Seltec Timing Client und ALGE Auswertesoftware

Um eine Datenkommunikation zwischen den beiden Programmen zu ermöglichen, müssen 2 freie Com-Ports zu Verfügung stehen. Da kaum ein Rechner darüber verfügt, arbeiten wir mit virtuellen COM Ports. Dazu eignet sich das Programm „AdvancedVirtualComPort“. Dieses kann im Internet herunter geladen werden.

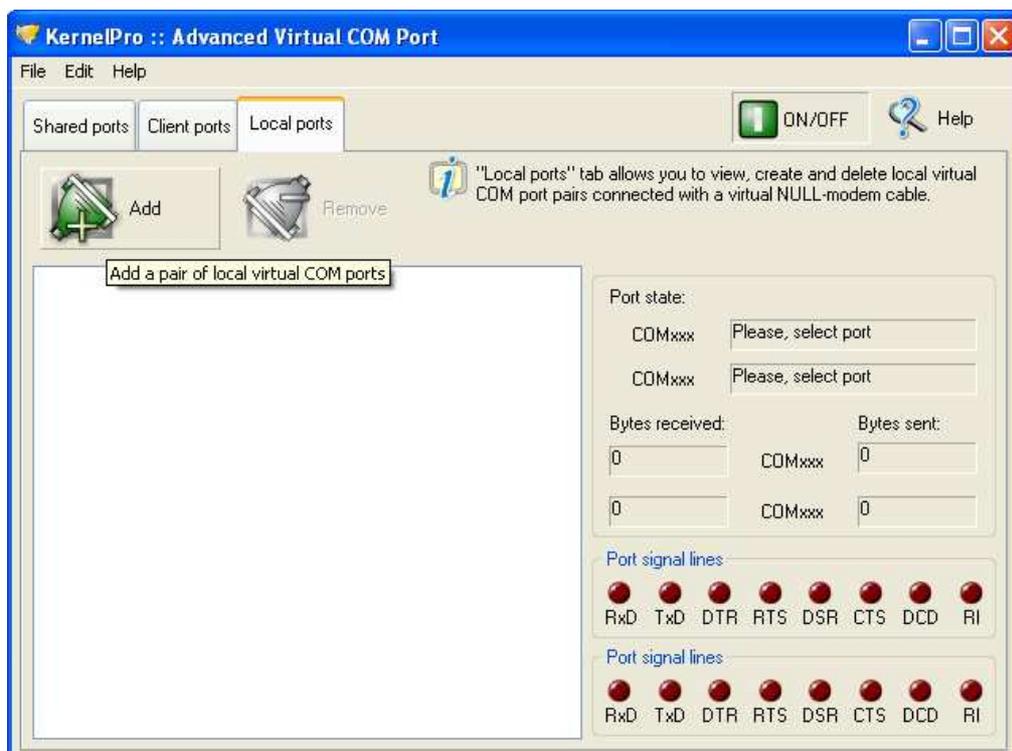
Das Programm „AdvancedVirtualComPort“ installieren.

In der Systemsteuerung „Start - Systemsteuerung – Leistung und Wartung – System – Gerätemanager nach verwendeten COM-Ports suchen

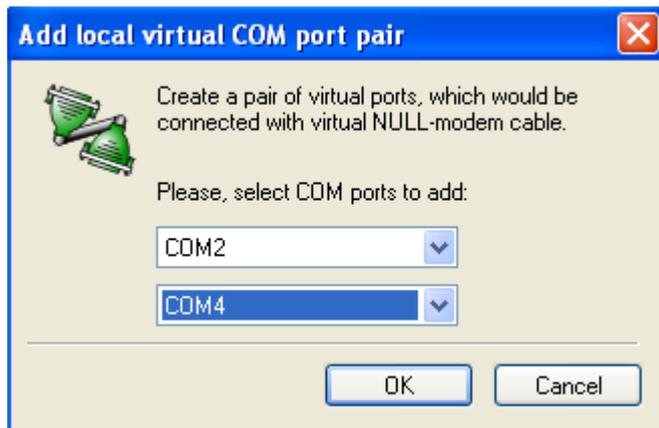


Hier ist nur der COM1 verwendet.

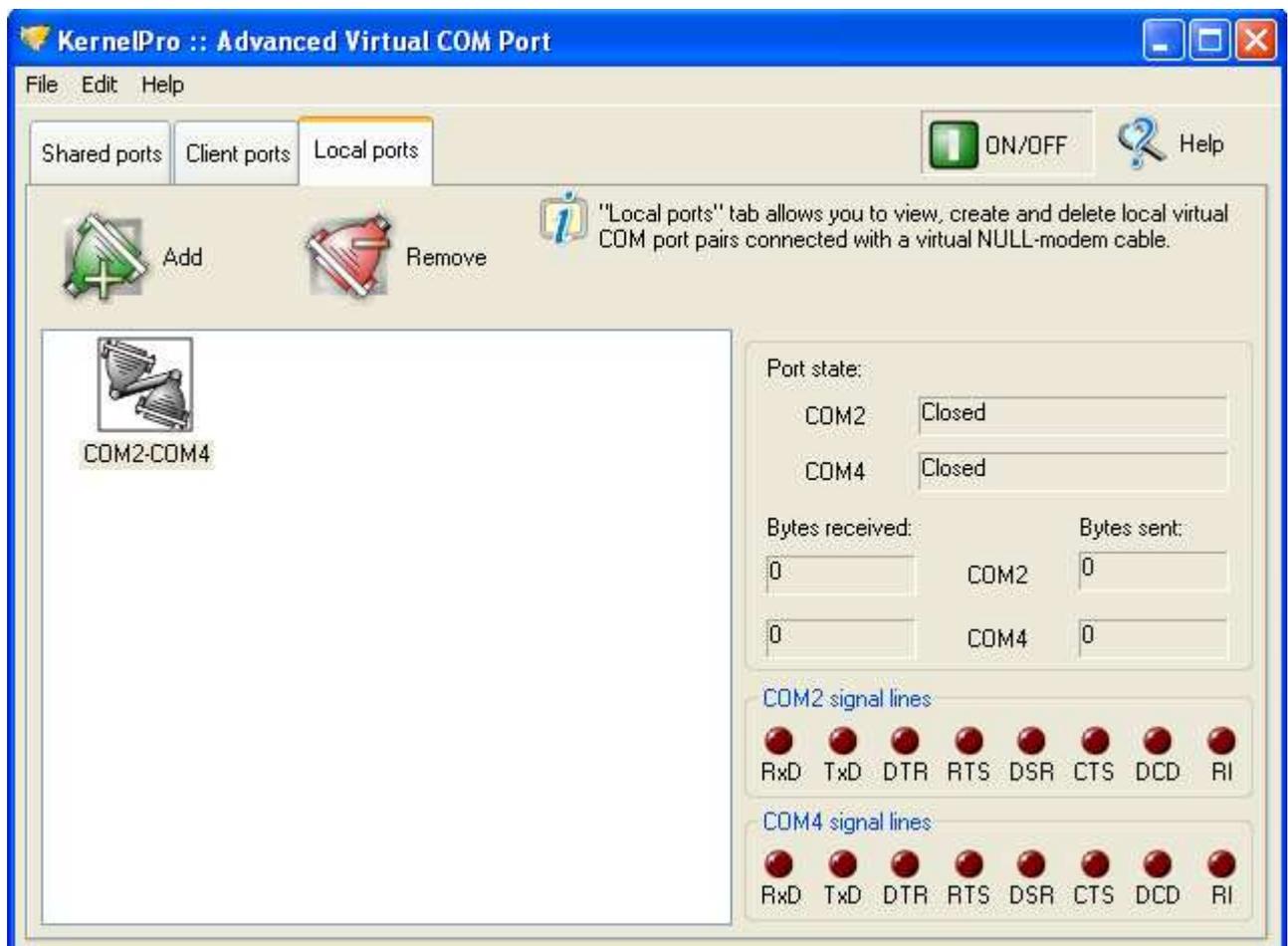
Das Programm AdvancedVirtualComPort installieren und starten. Die Registerkarte „Local Ports“ auswählen und das ICON „Add“ anklicken.



Es öffnet sich folgendes Fenster.



Entsprechende Ports auswählen und mit OK bestätigen.



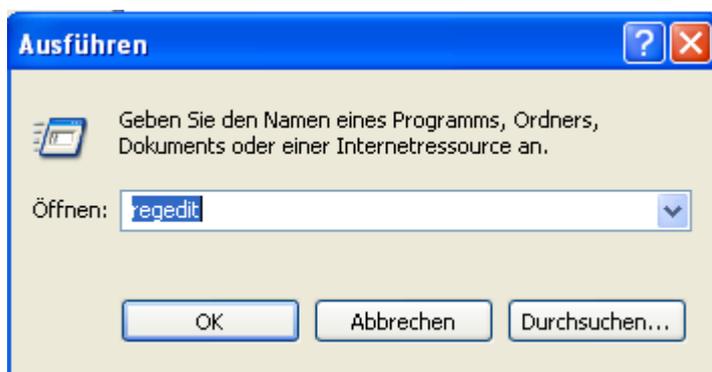
Es sind nun 2 Virtuelle COM Ports (COM 2 und COM 4) angelegt, über welche die Programme kommunizieren können.

Es müssen noch Einträge in der Registry vorgenommen werden.

Die Registry öffnen: „Start-Ausführen“ anklicken

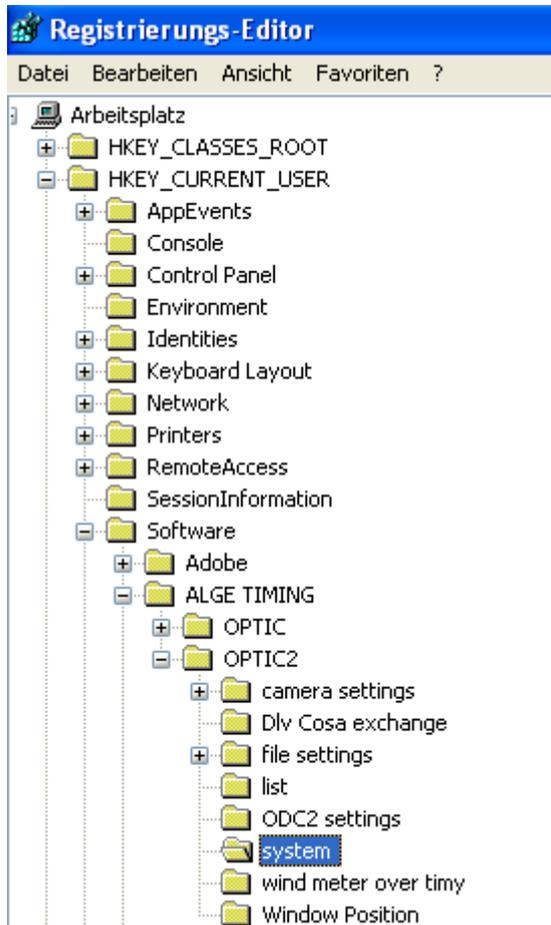


Im Fenster „Regedit“ eingeben und mit OK bestätigen.



Es öffnet sich der Registrierungseditor.

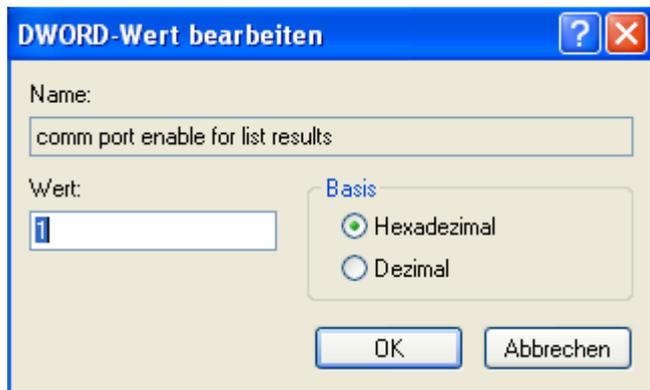
Den Ordner „HKEY_CURRENT_USER\Software\ALGE TIMING\OPTIC2\System“ öffnen.



Einen Doppelklick auf "comm port enable for list results" ausführen

Name	Typ	Wert
(Standard)	REG_SZ	(Wert nicht gesetzt)
activate cam line memory	REG_DWORD	0x00000001 (1)
application class priority	REG_DWORD	0x00000002 (2)
asy message repeat time	REG_DWORD	0x0000003c (60)
color finish line	REG_DWORD	0x00000000 (0)
comm baudrate	REG_DWORD	0x00002580 (9600)
comm data bits	REG_DWORD	0x00000008 (8)
comm parity	REG_DWORD	0x00000000 (0)
comm port	REG_DWORD	0x00000002 (2)
comm port enable for list results	REG_DWORD	0x00000001 (1)
comm stop bits	REG_DWORD	0x00000000 (0)

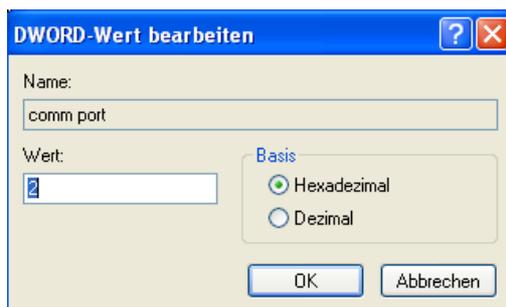
und den Wert auf 1 setzen und mit OK bestätigen.



Einen Doppelklick auf „comm port“

Name	Typ	Wert
ab) (Standard)	REG_SZ	(Wert nicht gesetzt)
activate cam line memory	REG_DWORD	0x00000001 (1)
application class priority	REG_DWORD	0x00000002 (2)
asy message repeat time	REG_DWORD	0x0000003c (60)
color finish line	REG_DWORD	0x00000000 (0)
comm baudrate	REG_DWORD	0x00002580 (9600)
comm data bits	REG_DWORD	0x00000008 (8)
comm parity	REG_DWORD	0x00000000 (0)
comm port	REG_DWORD	0x00000002 (2)
comm port enable for list results	REG_DWORD	0x00000001 (1)

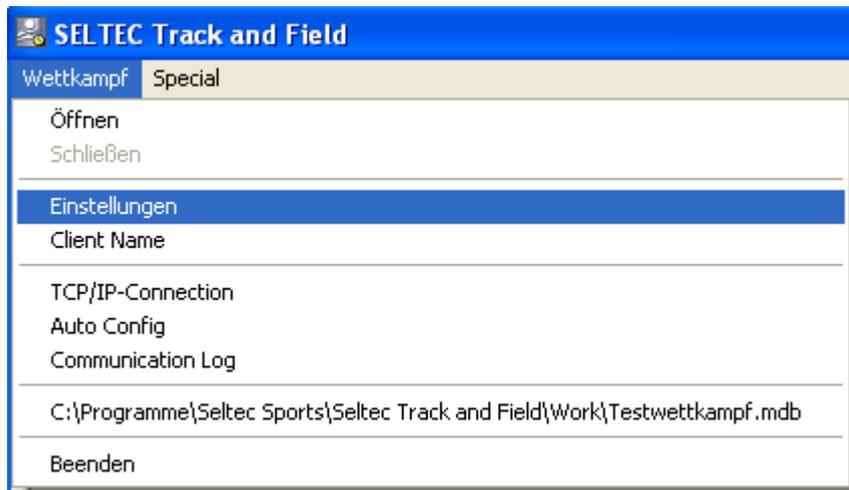
Den Wert auf einem im Programm „AdvancedVirtualComPort“ eingestellten virtuellen Port, hier 2, eingeben und mit OK bestätigen.



Anschließend die Registry schließen.

Den Seltec Timing Client öffnen.

Unter Wettkampf - Einstellungen



den Reiter Fotofinish aktivieren.

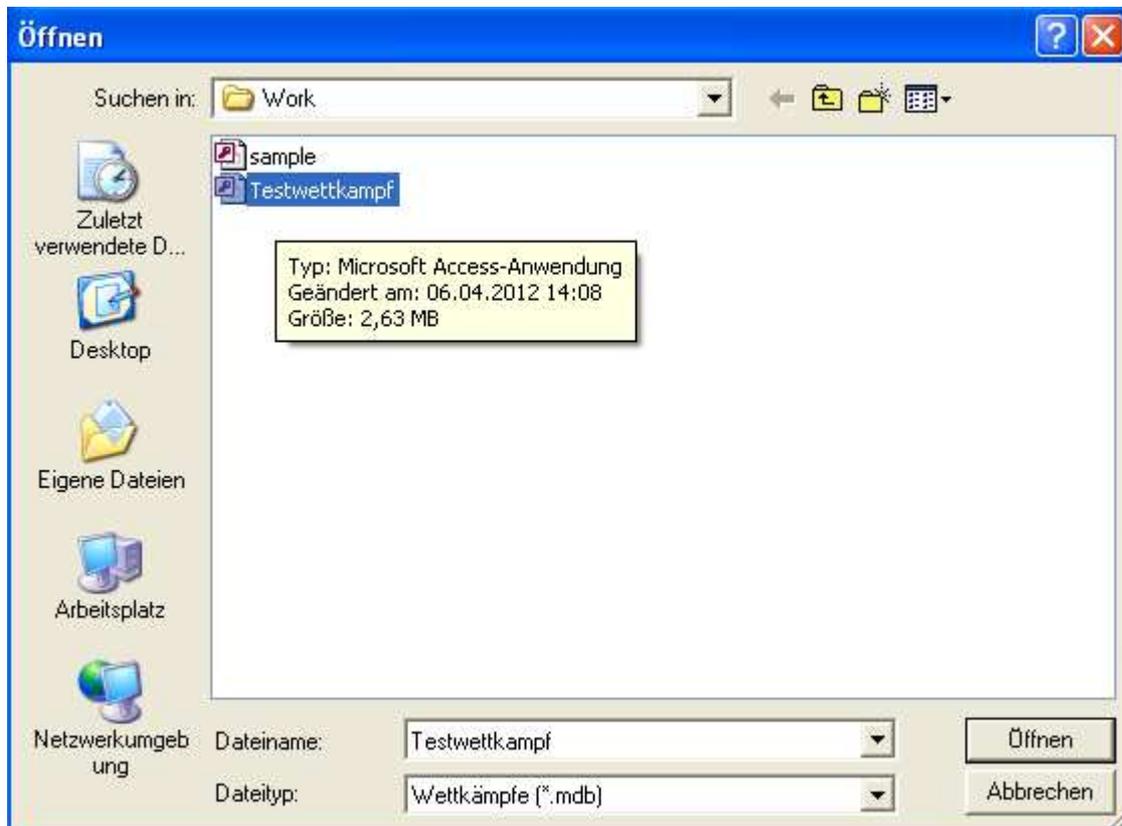
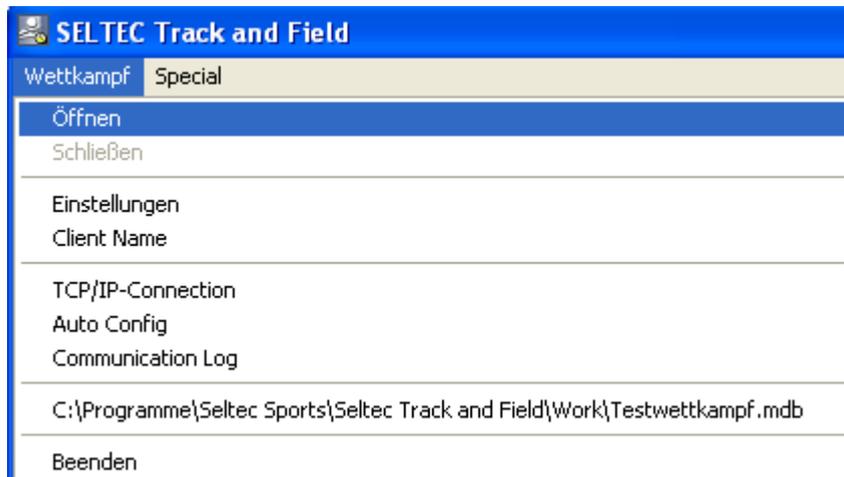
Den Typ der Zeitmessanlage, hier ALGE OPTic und den zweiten (noch freien) Com Port, hier COM 4, auswählen.

Das Häkchen „aktiviert“ setzen und den Datenpfad, hier c:\Arbeitsverzeichnis ALGE , in den die Daten geschrieben werden sollen angeben und mit OK bestätigen.



Datentransfer vom Timing Client zur Auswertesoftware.

Im Timing Client einen Wettkampf öffnen, hier Testwettkampf.



anschließend den entsprechenden Wettbewerb aussuchen. Hier 100m WJU18

Hürdentag, am 06.04.2012

Wettkampf Special

06.04.2012 >10:00 - 100m, WJU18 - Zeitläufe

Lauf 1 >09:00 - 100m, MJU18 - Zeitläufe

>10:00 - 100m, WJU18 - Zeitläufe

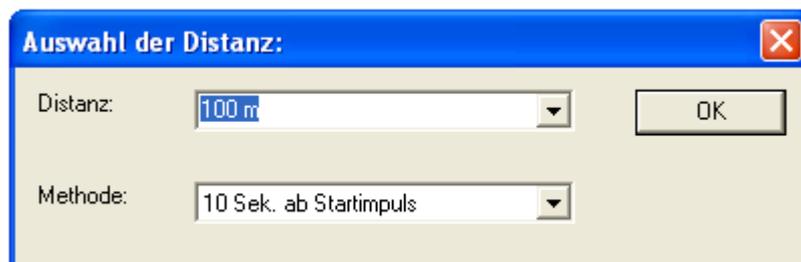
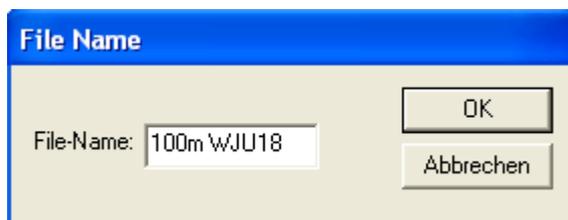
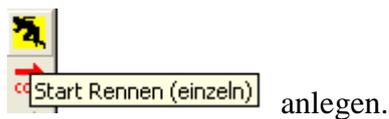
1					
2	2	Hoffmann Julia,		OK	
3	1	Hecking Pia,		OK	
4	3	Wieser Natalie,		OK	

Es erscheinen im Timing Client die entsprechenden Teilnehmer.



anschließend auf das Icon „Export -> Timing“ klicken. Jetzt wird eine Datei in das Arbeitsverzeichnis geschrieben.

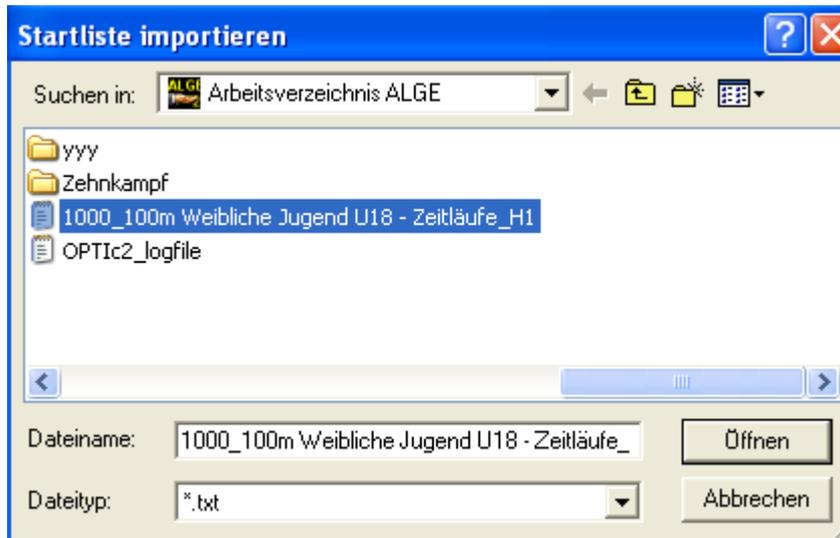
Im Programm ALGE OPTiC2 einen neuen Lauf durch einen Klick auf das Icon.



Im Pulldown Menü „DLV Startliste importieren“ auswählen.



und den entsprechenden Lauf importieren.



Nun sind alle Daten für diesen Lauf aus dem Seltec Wettkampfprogramm in das ALGE Auswertprogramm importiert.

Den Lauf wie gewohnt auswerten.



Durch einen Klick auf  COM werden die Daten mit Zeiten, Einlauf etc in die Datei zurück geschrieben.



In den Timing Client wechseln und „Zuweisung nach Startnummern“ auswählen.



Die Zeiten wurden hier übernommen.

Zunächst sind die Daten noch nicht den Teilnehmern zugeordnet.



Durch einen Klick auf  werden die Daten den Teilnehmern zugeordnet und an das Wettkampfprogramm übergeben.

Hürdentag, am 06.04.2012

Wettkampf Special

06.04.2012 >10:00 - 100m, WJU18 - Zeitläufe

Lauf 1 Export -> Timing Bewerbungsbstatus

1						
2	2	Hoffmann Julia,	15,00	OK	2	
3	1	Hecking Pia,	13,70	OK	1	
4	3	Wieser Natalie,	15,47	OK	3	

Timing Client Fenster

Daten eingeben

Bewerb: 06.04.2012 10:00 - 100m, Weibliche Jugend U18 - Zeitläufe Lauf: Lauf 1

Seite: Seite 1 / 1 Leistungen Detailliert

Pos.	#	Name	Zeit	HZ	ENM	aW.	Rg.	Q.	Anmerkung
2	2	Hoffmann Julia	15,00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2		Anm. 
3	1	Hecking Pia	13,70	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1		Anm. 
4	3	Wieser Natalie	15,47	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3		Anm. 

Seltec Track and Field Fenster

Wenn das Feld  aktiviert ist, werden die Daten direkt übergeben.